

Reduzierung der Stelle - welche finanzielle Einbußen und langfristigen Konsequenzen?

Beitrag von „icke“ vom 5. Januar 16:49

Was ich mich gerade frage: müsste sich der Teilnehmer hier auch rechtfertigen, wenn er eine Frau wäre? Er schreibt zwar nicht, dass er Kinder hat, aber das Wort "familienfreundlich" deutet ja ein wenig darauf hin. Ich habe jedenfalls noch nicht erlebt, dass man Frauen, die wegen der Kindererziehung (oder auch zur Pflege der eigenen Eltern) reduzieren, sofort mangelnde Belastbarkeit unterstellt...